

Antrag

der Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei – Magdalena Kelaridis, MA und Wolfgang Buamann – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 19. Juni 2024 betreffend

Nachfahrverbot im Gebiet Filmteichstraße

Die zuständigen Stellen des Magistrats werden ersucht zu prüfen, wie ein Nachfahrverbot im Gebiet der Filmteichstraße umgesetzt werden kann und auch zu Umsetzung bringen.

Begründung:

Die Anwohnerinnen und Anwohner der Filmteichstraße leiden unter den täglichen Ereignissen in der Filmteichstraße schwer. Seit Jahren ist die Filmteichstraße, vor allem abends in den wärmeren Monaten des Jahres, ein beliebter Treffpunkt für Roadrunner, unangemeldete Autocorsos und nicht ansässige Jugendgruppen. Quietschenden Reifen, laute Motorengeräusche, Partylärm und Müllberge belasten die Anrainerinnen und Anrainer des Grätzls enorm. Auch die Kriminalität steigt in dem Wohngebiet stetig. Bisher improvisierte Entlastungsmaßnahmen zeigen kaum Wirkung und verunstalten das einst so schöne Areal ungemein. Betroffene haben eine Bürgerinitiative gegründet, Unterschriften gesammelt – passiert ist bisher wenig, vor allem nichts, was die Probleme dauerhaft löst. Es braucht dringend eine spürbare Erleichterung für die Anrainerinnen und Anrainer. Ein nächtliches Fahrverbot könnte Abhilfe schaffen und Ruhe in dieses Gebiet bringen.

Um Zuweisung in die Mobilitätskommission wird ersucht.

BezR Magdalena Kelaridis, MA

BV-Stv. Wolfgang Baumann